



## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

ORIGINAL

### **Protokoll der 28. Gemeinderatssitzung vom 07.11.2019**

#### **Anwesende:**

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Dr. Josef Schermann, GV Christian Hosp, GRin Sandra Gast, GR Ing. Martin Unterreiner, GR Mag. Wolfgang Mair, GR Josef Geiger, GR Peter Bauer, GR Martin Wegscheider, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler;

#### **Entschuldigt:**

GV Emanuel Slibar, GV Markus Spiegel, GRin Ing. Mira Reiter, GR Gerhard Mair;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 22.30 Uhr

#### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) Sanierung des Klostergebäudes – Informationen zur Baueinreichung und Behandlung der überarbeiteten Mietverträge
- 06) Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen/Anschaffung eines Löschfahrzeugs – Informationen zum Stand des Ausschreibungsverfahrens
- 07) Winterdienst 2019/2020 – Beschluss zur teilweisen Vergabe
- 08) Bahnunterführung Ost (Bereich Bahnweg/Sportplatz) – Informationen zu den vorliegenden Planunterlagen
- 09) Gebühren, Abgaben, Steuern, Tarife und Förderungen für das Jahr 2020 und Adaptierung der Hundesteuerverordnung
- 10) Tennisclub Pfaffenhofen/Neuerrichtung des Clubhauses - Behandlung der Vereinbarung zur Rückzahlung des Finanzierungsanteils (erweiterter Tagesordnungspunkt)
- 11) Personalangelegenheiten:
  - a) Mitarbeitergutscheine für Weihnachten
  - b) GemNova DienstleistungsGmbH – Beschlussfassung zu ersten Ergebnissen des Gemeindechecks
- 12) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil: 11) Personalangelegenheiten

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats und die anwesenden Zuhörer; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Der Vorsitzende erklärt, dass sich die GVe Spiegel und Slibar sowie die GRe Mair und Ing. Reiter entschuldigt haben; an Stelle von GRin Ing. Reiter nimmt EGRé Dr. Gstraunthaler an der heutigen Sitzung teil.

Der Vorsitzende ersucht unter Verweis auf die diesbezüglich in der Sitzung am 04.11.2019 ergangene Vorstandsempfehlung um Zustimmung, dass die Behandlung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem Tennisclub Pfaffenhofen zur Rückzahlung des Finanzierungsanteils für die Neuerrichtung des Clubhauses nachträglich in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Tagesordnungspunkt der Behandlung der Rückzahlungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem Tennisclub Pfaffenhofen nachträglich unter Punkt 10 in die heutige Tagesordnung aufgenommen wird; die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

## **2. Protokollbehandlung**

Da hierzu keine Einwände vorgebracht werden, reicht der Vorsitzende das bereits vorab übermittelte Protokoll zum öffentlichen Teil der 27. Gemeinderatssitzung sowie die Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung zur Unterfertigung durch.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid berichtet, dass er am 20.09.2019 an der offiziellen Eröffnungsfeier des neuen Produktionsstandortes der Thöni Industriebetriebe GmbH und an der Jubiläumsfeier anlässlich des 25jährigen Bestehens der Alpe Kommunal- und Umwelttechnik GmbH & Co KG in Stams teilgenommen hat.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 21.09.2019 das schon traditionelle Familienfest von KR Arthur Thöni stattgefunden hat.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet VbGm. Dr. Schermann unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 4, dass am 25.09.2019 ein erstes Gespräch mit einer Vertreterin der GemNova DienstleistungsGmbH zur unlängst beauftragten Evaluierung aller örtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen stattgefunden hat.

Unter Vorgriff auf den heutigen Tagesordnungspunkt 8 berichtet der Bürgermeister, dass er am 26.09.2019 an einer Besprechung mit Vertretern der ÖBB zum Thema der geplanten Neuerrichtung der Straßenunterführung im Bereich Bahnweg/Sportplatz teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 26.09.2019 eine Besprechung mit dem Jagdpächter zur zunehmenden Wildbeunruhigung auf dem Berg geführt hat; hierzu wurde auch im Rahmen der Vorstandssitzung am 04.11.2019 nach ersten Lösungsansätzen gesucht und die Installierung einer Arbeitsgruppe vereinbart.

Der Bürgermeister berichtet, dass die ehemalige Bundesministerin Dr. Margarete Schramböck der Gemeinde Pfaffenhofen am 20.09.2019 einen Besuch abgestattet und dabei die Betriebe Höpperger und Autopark besucht hat.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 29.09.2019 die Nationalratswahl abgehalten worden ist; er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den damals verlässlich anwesenden Wahlhelfern.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 30.09.2019 eine Besprechung mit einem Rechtsanwalt zu den Eigentumsverhältnissen hinsichtlich einer Hütte auf dem Berg geführt hat.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 01.10.2019 geführten Arbeitsgespräch mit LAD Dr. Forster; hierbei wurde die Möglichkeit einer Zuweisung von Landesmitteln für die Sanierung des Klostergebäudes und die neue Offensive der Landesregierung zum Erhalt der dörflichen Wirtshäuser besprochen.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 07.10.2019 eine Besprechung mit Bgm. Härting und der Geschäftsführerin des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs uU. zur geplanten Ansiedlung der Tagesbetreuungseinrichtung im ehemaligen Schulgebäude des Klosters stattgefunden hat; unter Vorgriff auf den heutigen Tagesordnungspunkt 5 berichtet der Bürgermeister von dem am 08.10.2019 abgehaltenen Arbeitsgespräch mit Vertretern der Tigewosi und einigen Vorstandsmitgliedern, bei welchem va. die vorliegenden Kalkulationen für die Anmietung von Räumlichkeiten durch die Gemeinde einer nochmaligen Prüfung unterzogen worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.10.2019 eine Versammlung des Planungsverbandes Salzstraße stattgefunden hat und hierbei va. künftig mögliche gemeindeübergreifende Kooperationen (Flurwächter, Verkehrskontrollen) diskutiert worden sind; zu dem ab 02.01.2020 in Betrieb gehenden Abfallwirtschaftszentrum Telfs wurde mit Bgm. Härting die rechtzeitige Übermittlung eines Informationsschreibens an alle Haushalte der teilnehmenden Gemeinden vereinbart.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass GRin Gast seit 14.10.2019 als Vertretung für die erkrankte Reinigungskraft bei der Gemeinde Pfaffenhofen angestellt ist.

Unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 12. b. berichtet der Vorsitzende, dass am 17.10.2019 in der Sache des sog. „Gemeindechecks“ eine weitere Besprechung mit einem Vertreter der GemNova DienstleistungsGmbH geführt worden ist und hierzu am 21.10.2019 ein Mitarbeitergespräch stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 17.10.2019 die heurige Jahreshauptversammlung der Kinderstube und die Herbstübung der Freiwilligen Feuerwehr mit der Annahme eines Brandes im Hotel Schwarzer Adler stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass GRin Sandra Gast am 19.10.2019 geheiratet hat; er nutzt diese Gelegenheit und überreicht dieser im Namen des Gemeinderates ein kleines Präsent und wünscht ihr und ihrem Gatten für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Auf diesbezügliches Ersuchen des Bürgermeisters berichtet Vbgm. Dr. Schermann, dass er am 22.10.2019 ein Gespräch mit Agnes Walder geführt hat und ihm dabei die weitere Betreuung der Auekappelle bestätigt worden ist. Vbgm. Dr. Schermann spricht an dieser Stelle den Dank der Gemeinde an Frau Walder aus.

Der Bürgermeister berichtet von einem am 24.10.2019 geführten Arbeitsgespräch mit der Geschäftsführung der Thöni Industriebetriebe GmbH, wobei vorrangig einige noch ausstehende Grundstücksarrondierungen im Bereich des neuen Produktionsstandortes besprochen worden sind.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 25.10.2019 in Beisein von BFI Neuner eine Begehung der Bauparzelle für die Errichtung der Wohnanlage „Schwarzer Adler“ stattgefunden hat.

Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass er am 29.10.2019 in Vertretung des Bürgermeisters an einer Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes teilgenommen hat; bei diesen Zusammenkünften wurde ua. der Bericht der Geschäftsführung für das Jahr 2018 genehmigt und der Wirtschaftsplan für 2020 beschlossen.

Der Bürgermeister bringt in Erinnerung, dass am 03.11.2019 der Seelensonntag mit dem schon traditionellen Gedenken am Kriegerdenkmal und anschließendem gemeinsamen Mittagessen begangen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet unter Verweis auf den heutigen Tagesordnungspunkt 4, dass am 04.11.2019 die bislang letzte Sitzung des Gemeindevorstandes abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 05.11.2019 die Bauverhandlung für die Errichtung des SPAR-Lebensmittelmarktes auf den sog. „Rimmlgründen“ stattgefunden hat; der Bürgermeister führt hierzu aus, dass die in diesem Fall als Baubehörde zuständige Bezirkshauptmannschaft Innsbruck nach der nachträglichen Anhörung einiger Nachbarn wahrscheinlich Ende November 2019 den Baubescheid erlassen wird und das Bauvorhaben voraussichtlich ab Feber 2020 (Fertigstellung Sommer 2020) in Angriff genommen werden soll.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 06.11.2019 mit dem Weidepächter ein Gespräch zu den ggf. erforderlichen Verbesserungen für die nächste Weidesaison geführt hat.

Auf diesbezügliche Nachfragen erklärt der Bürgermeister, dass die Park&Ride-Anlage ebenso wie der M-Preis im Objekt Bahnweg 90 mit Anfang Dezember 2019 eröffnet werden soll und die ÖBB hinsichtlich der künftigen Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes noch für November 2019 eine Präsentation angekündigt hat.

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid bringt zur Kenntnis, dass sich der Gemeindevorstand in seiner 29. Sitzung am 04.11.2019 neben der Vorbesprechung der heutigen um den Punkt der Rückzahlungsvereinbarung mit dem Tennisclub Pfaffenhofen erweiterten Tagesordnung erneut mit der Legung der Reisegebührenabrechnung durch den Bürgermeister befasst hat; zudem wurde ein Gespräch mit dem Jagdpächter zu den offensichtlich vermehrt auftretenden Nutzungskonflikten im Bereich des Bergweges geführt. Unter dem Tagesordnungspunkt Anträge, Anfragen und Allfälliges wurden nachträglich das Angebot der GemNova DienstleistungsGmbH für die in der Gemeinderatssitzung am 04.07.2019 beschlossene Evaluierung der ortsansässigen Kinderbetreuungseinrichtungen angenommen, Beschlüsse zur Ausbuchung/Stornierung einiger Vorschreibungen sowie zur Annahme eines Rückzahlungsansuchens gefasst und schließlich auf ein zu Gunsten der Gemeinde eingeräumtes Vorkaufsrecht an einer örtlichen Liegenschaft bestanden.

Zum diesbezüglichen Vorbringen von Vbgm. Dr. Schermann erklärt der Vorsitzende, dass weitere Wortmeldungen zur Reisegebührenabrechnung des Bürgermeisters in Analogie zur Vorgehensweise bei sonstigen personalrechtlichen Fragen unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden sollten.

##### **A. Überprüfungsausschuss:**

Obmann GR Mag. Mair bringt zur Kenntnis, dass die für den 16.10.2019 anberaumte Sitzung mangels Beschlussfähigkeit nicht abgehalten werden konnte und er die Ausschussmitglieder neuerlich laden muss.

##### **B. Sozialausschuss:**

Obmann Vbgm. Dr. Schermann berichtet, dass er sich aktuell mit der Vorbereitung der heurigen Seniorenweihnachtsfeier am 19.12.2019 beschäftigt; er bittet, dass zumindest die Mitglieder des Sozialausschusses möglichst vollständig an der Durchführung dieser Feier mitwirken.

In Anknüpfung an seinen oben erstatteten Bericht erklärt Obmann Vbgm. Dr. Schermann, dass der in Kooperation mit der GemNova DienstleistungsGmbH am 25.09.2019 begonnene Prozess

zur Evaluierung der Kinderbetreuung in der Gemeinde Pfaffenhofen für die nächsten Tage Gespräche mit den Mitarbeiterinnen der Kinderstube, des Kindergartens, des Hortes und der Gemeinde vorsieht und die Vorlage des Endberichtes für den 16.12.2019 geplant ist; der Vorsitzende regt hierzu an, dass der Sozialausschuss noch vor der Fertigstellung dieses Berichtes mit der Angelegenheit befasst wird.

#### C. Bauausschuss:

GR Ing. Unterreiner berichtet in seiner Funktion als Obmann des Bauausschusses, dass die GWT zuletzt auftragsgemäß die Wasserleitung im Bereich der neuen Park&Ride-Anlage hergestellt hat und somit lediglich noch ca. 25 lfm für den geplanten Ringschluss erledigt werden müssen; zudem wird noch vor Inbetriebnahme des Sanierungsobjektes Bahnweg 90 die im dortigen Innenhof befindliche desolante Privatwasserzuleitung ausgetauscht.

Der Obmann erklärt weiters, dass vom Grundstück gegenüber der Firma Achleitner stetig Oberflächenwasser auf die anliegende Gemeindestraße abläuft und dies speziell im Bereich der Straßenunterführung bereits jetzt zu Vereisungen der Fahrbahn führt; auf diesbezüglichen Hinweis des Obmannes erklärt der Vorsitzende, dass die Asphaltierung/Oberflächenentwässerung der Zufahrt im Bereich des Truckcenters nach Möglichkeit noch heuer bewerkstelligt werden soll.

Obmann GR Ing. Unterreiner antwortet auf diesbezügliche Nachfrage des Vorsitzenden, dass er an der für die Vorstandssitzung am 04.12.2019 vorgesehenen Präsentation eines Leitungsinformationssystems (LIS) durch die Eberl ZT GmbH teilnehmen und anschließend eine Sitzung des Bauausschusses einberufen wird, in welcher neben einigen anderen offenen Punkten (zB. Poller, Lichtpunkte, Asphaltierungen) auch ein Vorschlag für die Umsetzung des LIS erarbeitet werden soll.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass die GWT zuletzt die Aufbringung einiger Straßenmarkierungen entgegen ersten Zusagen nicht durchgeführt hat und auch die Sanierung des Dorfbrunnens noch ausständig ist.

Mangels weiterer Berichte aus den Ausschüsse leitet der Vorsitzende zu Punkt 5 der Tagesordnung weiter.

### **5. Sanierung des Klostergebäudes – Informationen zur Baueinreichung und Behandlung der überarbeiteten Mietverträge**

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass die in der Gemeinderatssitzung am 21.03.2019 im Grundsatz angenommenen Mietverträge für die Vereins- und Lagerräume, die Wohnung des sog. „Kümmerers“ und den Veranstaltungssaal (sog. „Kultursaal“) am 08.10.2019 anhand der vorliegenden Kalkulationen nochmals geprüft worden sind; als Ergebnis dieser im Beisein von Vertretern der Tigewosi und einigen Gemeindevorstandsmitgliedern durchgeführten Prüfung trat zu Tage, dass der Gastronomiebereich zu dem von der Tigewosi vorgegebenen Mietpreis (ohne Einrichtung ca. € 2.000,00/Monat) nicht vermittelbar und damit die seitens der Gemeinde aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten stets geforderte hinreichende Auslastung des Kultursaales nicht im erforderlichen Ausmaß gegeben sein wird.

Vor diesem Hintergrund wurde die Tigewosi im Verlauf des oa. Arbeitsgesprächs um Übermittlung neuer Mietverträge bzw. Kalkulationen für die Anmietung von flächenmäßig reduzierten Lagerräumlichkeiten (30 m<sup>2</sup> Nett Nutzfläche – NNF), für die Wohnung des Kümmerers (ca. 18,00 m<sup>2</sup> NNF) und für eine evtl. mögliche Umnutzung des ursprünglich als Gastronomiebereich vorgesehenen ehemaligen Turnsaals (ca. 140,00 m<sup>2</sup> NNF) iSe. künftigen Vereinsraums ersucht; hinsichtlich des Kultursaales wurde mit Blick auf eine mögliche Kostenreduktion vereinbart, dass eine neue Kalkulation für den Rohbau mit zwei unterschiedlichen Varianten zum Grad des von der Gemeinde aus Eigenmitteln vorzunehmenden Selbstausbau vorgelegt wird.

Diese im Vorfeld der heutigen Sitzung auch an die Gemeinderäte übermittelten Unterlagen wurden in der Gemeindevorstandssitzung am 04.11.2019 einer neuerlichen Überprüfung unterzogen. Dabei stellte sich im Ergebnis heraus, dass der angedachte Selbstausbau des

Kultursaaes auch in der günstigsten Variante B letztlich teurer als dessen ursprünglich geplanter Vollausbau sein würde, womit für diesen Saal künftig ca. € 50.000,00/Jahr an Mietkosten zu bezahlen wären; zur ebenfalls angedachten Nutzung des ehemaligen Turnsaales als Vereinsraum ergab die Prüfung einen jährlichen Mietaufwand von ca. € 20.000,00.

Mit Blick auf diese über die nächsten 30 Jahre auf die Gemeinde zukommende jährliche Belastung sprach sich der Gemeindevorstand nach eingehender Diskussion einstimmig dafür aus, dass von der Anmietung des Kultursaaes und des Vereinsraumes aus wirtschaftlichen Gründen Abstand genommen wird.

Diese Entscheidung des Vorstandes wurde der Tigewosi vom Vorsitzenden zur Kenntnis gebracht; in einem hierzu zwischenzeitlich geführten Gespräch erklärte die Tigewosi, dass mit Wegfall der für den Betrieb des Kultursaaes erforderlichen Maßnahmen (Lift, bauphysikalische Trennung, Saaltechnik) die Baukosten insgesamt deutlich sinken und somit der bis auf die Einrichtung vollständig hergestellte Vereinsraum, die Lagerflächen und die Wohnung für den Kümmerer um ca. € 2.000 brutto/Monat angeboten werden könnten.

Auf diesbezügliche Nachfragen der GRe Geiger und Bauer erklärt der Vorsitzende, dass er auf Grund dieser Baukostenreduktion auch unter Beachtung der wirtschaftlichen Gegebenheiten die Anmietung der oa. Räumlichkeiten für einen Bindungszeitraum von max. 15 Jahren befürwortet und er für die zudem erforderliche Mietvorauszahlung in Höhe von ca. € 360.000,00 von einer Zuwendung des Landes Tirol aus den Mitteln des GAF ausgeht. Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auch darauf, dass mit der Nachnutzung des ehemaligen Turnsaales als multifunktionalen Vereinsraum der für Veranstaltungen grundsätzlich nur schlecht geeignete Mehrzwecksaal im Haus der Kinder entlastet werden und die bislang von einigen Vereinen genutzte sog. „Altenstube“ als zB. Wohnung vermietet werden könnte.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat zum Kultursaal und Vereinsraum einstimmig, dass die von der Tigewosi am 17.10.2019 übermittelten Mietverträge samt Mietflächenaufstellung mit der Projektnummer 1621 aus wirtschaftlichen Gründen nicht angenommen werden.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat zur Wohnung des Kümmerers (NNF ca. 18,00 m<sup>2</sup>; € 181,76/Monat) einstimmig, dass der von der Tigewosi am 17.10.2019 übermittelte Mietvertrag samt Mietflächenaufstellung mit der Projektnummer 1621 mit der Maßgabe angenommen wird, dass die Gemeinde Pfaffenhofen ein jederzeitiges Kündigungsrecht eingeräumt bekommt.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezüglichen Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat zum Vereinsraum (ehemaliger Turnsaal mit ca. 140,00 m<sup>2</sup> NNF) mit 9 Ja Stimmen und einer Gegenstimme (GR Bauer), dass die Tigewosi um Vorlage einer neuen Kalkulation auf Basis der reduzierten Baukosten und eines maximalen Kündigungsverzichtszeitraums von 15 Jahren ersucht wird; diese Neuberechnung bildet die Grundlage für neuerliche Gespräche mit dem Land Tirol bzw. einer späteren endgültige Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen.

## **6. Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen/Anschaffung eines Löschfahrzeugs – Informationen zum Stand des Ausschreibungsverfahrens:**

Der Vorsitzende verweist auf den in der Gemeinderatssitzung am 16.05.2019 gefassten Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges und erklärt, dass im Zuge des unter der Leitung der GemNova DienstleistungsGmbH durchgeführten Verfahrens mittlerweile die Freigabe zur Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen erteilt worden ist und die Angebotsöffnung unter Einhaltung der gesetzlichen Fristen am 28.11.2019 im Sitzungssaal der Gemeinde erfolgt; der Vorsitzende lädt an dieser Stelle die Fraktionsvorsitzenden zur Teilnahme an dieser Angebotsöffnung ein.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, dass die geöffneten Angebote dem Gemeinderat in seiner Dezembersitzung vorgelegt werden und anschließend ggf. der Beschluss zur Anschaffung eines Fahrzeuges gefasst wird.

## **7. Winterdienst 2019/2020 – Beschluss zur teilweisen Vergabe:**

Der Vorsitzende bringt zunächst unter Verweis auf den am 15.11.2018 gefassten Gemeinderatsbeschluss in Erinnerung, dass im letzten Jahr der Winterdienst für die Bereiche Aue, Neurautweg und Gewerbepark erstmalig an einen Fremddienstleister vergeben worden ist; nach den hierzu durchwegs eingelangten positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung bzw. den ortsansässigen Unternehmern erklärt der Vorsitzende, dass er diese teilweise Auslagerung des Winterdienstes auch für den Winter 2019/2020 vornehmen möchte und er diesbezüglich bereits eine mündliche Zusage des letztjährig hiermit beauftragten Georg Schweigl eingeholt hat.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Winterdienst 2019/2020 für den Bereich Aue, Neurautweg und Gewerbepark mit Ausnahme der indexangepassten Entgelte zu gleichen Bedingungen wie im letzten Winter an Georg Schweigl vergeben wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass er dem Bauhof mit heutigem Tag die Durchführung des heurigen Winterdienstes angeordnet hat.

## **8. Bahnunterführung Ost (Bereich Bahnweg/Sportplatz) – Informationen zu den vorliegenden Planunterlagen:**

Der Vorsitzende verweist auf die im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau des Bahnhofs Telfs-Pfaffenhofen seitens der ÖBB-Infrastruktur AG vorgelegten Variantenuntersuchungen zur künftigen Straßenführung im Bereich der oa. Unterführung; er führt hierzu aus, dass die in der Planung mit der Nummer 1907-01 dargestellte Sanierung der bestehenden Unterführung laut den ÖBB zu aufwändig wäre und deshalb unter Beachtung der erforderlichen Durchfahrtshöhe ein einige Meter gegen Westen verschobener Neubau (Plannummer 1907-07; Baustart 2020) errichtet werden soll. Diese neue Unterführung wird zur Gänze von den ÖBB finanziert.

## **9. Gebühren, Abgaben, Steuern, Tarife und Förderungen für das Jahr 2020 und Adaptierung der Hundesteuerverordnung:**

Unter Verweis auf die von der Finanzverwaltung schriftlich ausgearbeitete und vom Gemeindevorstand bereits befürwortete Empfehlung erläutert der Vorsitzende, dass für das Haushaltsjahr 2020 sämtliche Steuern, Gebühren und Abgaben indexangepasst um 1,2% gegenüber dem Vorjahr angehoben werden; von dieser generellen Indexierung bleiben aus Gründen der leichteren Handhabung bei der meist in bar entrichteten Bezahlung nur die Tarife für die unterschiedlichen Arten der Müllsäcke sowie die Kostenersätze für Kopien und Faxsendungen ausgenommen. Die Holzpreise werden hingegen ebenso wie die Kostenersätze für den Bauhof (Personal, Maschinen) und die Saalbenutzungsgebühren ab 4 Stunden moderat angehoben.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gebühren, Steuern, Abgaben und Tarife für das Jahr 2020 wie oben dargestellt festgesetzt werden.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeindeförderungen für 2020 in gleicher Höhe wie 2019 festgelegt werden.

Zu der im oa. Schreiben der Finanzverwaltung als eigenständigem neuen Abgabentatbestand aufgenommenen Benutzungsgebühr für den Festplatz erklärt der Vorsitzende, dass neben der Festsetzung dieser Gebühren va. die Anstellung eines „Kümmerers“ und die Errichtung einer Nutzungsvereinbarung mit den Modalitäten der Weiterverrechnung an kommerzielle und nichtkommerzielle Nutzer erforderlich sein wird.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass für die Nutzung des Festplatzes € 200,00/Veranstaltung (ohne Küche) bzw. € 300,00/Veranstaltung (mit Küche) festgelegt werden.

Zu dem ebenfalls in oa. Papier der Finanzverwaltung aufgenommenen Vorschlag zur Adaptierung der Hundesteuer ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass va. auf Grund des zunehmenden Trends zur Mehrhundehaltung der Tarif für den ersten Hund auf € 80,00/Jahr angehoben wird und für einen zweiten bzw. jeden weiteren Hund künftig € 160,00/Jahr eingehoben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Bauer), dass der § 2 Absatz 1 der geltenden Hundesteuerverordnung der Gemeinde Pfaffenhofen wie folgt geändert wird:

„Die Steuer für einen Hund beträgt jährlich EUR 80,00. Die Steuer für jeden weiteren Hund beträgt jährlich EUR 160,00.“

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende E-Mail der Finanzverwaltung vom 16.09.2019 und ersucht um Zustimmung, dass die dort aufgelisteten und für alle beteiligten Gemeinden einheitlich festgelegten Beseitigungsgebühren für das neue Abfallwirtschaftszentrum Telfs angenommen werden.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Festlegung der im E-Mail der Finanzverwaltung vom 16.09.2019 dargestellten Abfallbeseitigungsgebühren für das Abfallwirtschaftszentrum Telfs.

#### **10. Tennisclub Pfaffenhofen/Neuerrichtung des Clubhauses - Behandlung der Vereinbarung zur Rückzahlung des Finanzierungsanteils (erweiterter Tagesordnungspunkt):**

Der Vorsitzende erklärt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt bereits in der Vorstandssitzung am 31.07.2019 ein Vorschlag für die Rückzahlung des noch offenen Finanzierungsbeitrages in Höhe von € 35.000,00 ausgearbeitet worden ist; in der Gemeindevorstandssitzung am 04.11.2019 wurde dieser Vorschlag im Beisein von zwei Vorstandsmitgliedern des Tennisclubs Pfaffenhofen (TCP) im Detail erörtert und anschließend mit Blick auf die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung des TCP einstimmig folgende Empfehlung für eine insgesamt flexible Rückzahlungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem TCP beschlossen:

1. Zum Zweck der Rückzahlung des noch ausstehenden Finanzierungsanteils für den Neubau des Clubhauses in Höhe von € 35.000,00 wird zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem TCP eine schriftliche Vereinbarung abgeschlossen.
2. Diese Rückzahlungsvereinbarung sieht vor, dass der TCP als Gegenleistung für die eingeräumte Möglichkeit zur Ratenzahlung einen Pauschalbetrag von € 2.000,00 leistet; die gesamte Rückzahlungssumme beläuft sich somit auf € 37.000,00.
3. Von dieser Rückzahlungssumme bringt der TCP für das heurige Jahr 2019 den Betrag von € 7.000,00 bei; dieser Betrag ist bis längstens 31.12.2019 an die Gemeinde Pfaffenhofen zu überweisen.
4. Für die Rückzahlung des damit zu Beginn des Jahres 2020 noch offenen Betrages von € 30.000,00 wird dem TCP insofern ein finanzieller Spielraum zugestanden, als die jährlich zu leistende Rückzahlungssumme € 5.000,00 über den Zeitraum von 6 Jahren oder € 6.000,00 über den Zeitraum von 5 Jahren betragen kann; auch diese Beträge sind längstens bis zum Ende des jeweiligen Jahres an die Gemeinde Pfaffenhofen zu überweisen.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Annahme der oben wiedergegebenen Rückzahlungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Pfaffenhofen und dem TCP.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass sich der Prüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung auch mit der Endabrechnung für den Neubau des Clubhauses beschäftigen wird.

## **11. Personalangelegenheiten:**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 11. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

### **a. Mitarbeitergutscheine für Weihnachten:**

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat, dass den Gemeindemitarbeitern zu Weihnachten Einkaufsgutscheine für das Inntalcenter Telfs überreicht werden. Die Konkretisierung dieser Beschlussfassung findet sich in der zur heutigen Gemeinderatssitzung angefertigten Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil und stellt als solche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses dar.

### **b. GemNova DienstleistungsGmbH – Beschlussfassung zu ersten Ergebnissen des Gemeindechecks:**

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden spricht sich der Gemeinderat für die Annahme des Angebots der KufGem GmbH vom 19.06.2019, Angebot 448883 zur Anschaffung der Anwendung „k5 E-Gov: elektronische Verwaltung & Microsoft Exchange Online“ aus. Die Konkretisierung dieser Angebotsannahme findet sich in der zur heutigen Gemeinderatssitzung angefertigten Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil und stellt als solche einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses dar.

## **12. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### **Anträge:**

Es werden keine Anträge gestellt.

### **Anfragen:**

Auf diesbezügliche Anfrage von GRin Gast erklärt der Vorsitzende, dass die Räumlichkeiten der Kinderstube vereinbarungsgemäß von der Gemeinde zu reinigen sind.

Auf die diesbezüglichen Anfragen von GR Bauer antwortet der Vorsitzende, dass das sog. „Gatterle“ in der Mauerabsicherung im Bereich des Stielackers auf Wunsch und auf Kosten eines Anliegers eingebaut worden ist und das ebenfalls in diesem Bereich aufgeführte Flugdach streng nach den einschlägigen raumordnungs- und baurechtlichen Bestimmungen beurteilt werden wird.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Bauer erklärt der Vorsitzende, dass mit der Jägerschaft die Vorlage eines Nachweises über die fachgerechte Sanierung des Wasserschadens in der neuen Jagdhütte vereinbart worden ist und in dieser Sache Rücksprache mit der Finanzverwaltung gehalten wird.

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Bauer hält der Vorsitzende fest, dass die einen Gemeindemitarbeiter betreffenden Fragen personalrechtlicher Art in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert werden.

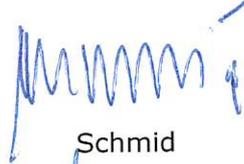
Auf diesbezügliche Anfrage von GV Hosp erklärt der Vorsitzende, dass das „klappernde“ Rigol im Bereich Stielacker von einer Fachfirma inspiziert worden ist; dem ebenfalls anwesenden Bauhofmitarbeiter wurde als kostengünstigste Sanierungsvariante das punktuelle Ausschäumen der Entwässerungsrinne empfohlen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die 28. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pfaffenhofen.

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

### UNTERSCHRIFTEN

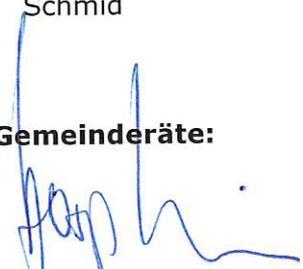
#### **Der Bürgermeister:**



Schmid

#### **Die Gemeinderäte:**

Vbgm. Dr. Schermann



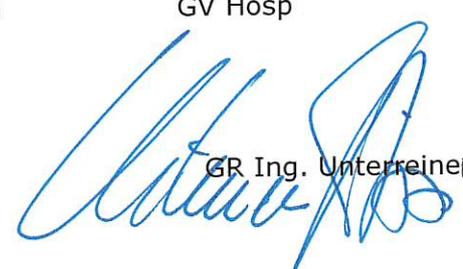
GV Hosp



GR Mag. Mair



GR Geiger



GR Ing. Unterreiner



GR Bauer

GRin Gast



GR Wegscheider

EGR Dr. Gstraunthaler

#### **Der Schriftführer:**



AL Mag. Schöpf